

Vorwort

***Wie von Sinnen oder:
„solange die Musik spielt, muss man tanzen“.***

Chuck Prince, ehemaliger Chef der mächtigen US-Bank Citigroup²

Mit diesem kinoreifen Satz wurde die sogenannte „Lehman-Krise“ Anfang Juli 2007 eingeleitet. Chuck Prince wollte uns damit sagen: Solange die „große Party“ an den Finanzmärkten zelebriert wird, muss man mit dabei sein und „kräftig einen draufmachen“, auch wenn man bereits ahnt, dass man mit einem verheerenden Kater aufwachen und die gravierenden Exzesse der vergangenen Nacht bitter bereuen wird. Die Folgen der Lehman-Krise sind uns mittlerweile ja hinlänglich bekannt.

Wie gesagt – dieses Zitat stammt aus dem Jahr 2007. Heute schreiben wir das Jahr 2012. Nach dem Besuch der Investmentmesse im April 2010 haben wir mit Entsetzen feststellen müssen, dass „die Party“ schon wieder in vollem Gange ist und der Markt mit mittlerweile abstrusen Mengen an Geld überflutet wird. Die Finanzbranche hat aus der sogenannten Lehman-Krise nichts, aber auch gar nichts gelernt. Auf der Messe wurde der gemeine Anleger nur so von Zertifikaten, Anleihen sowie den abwegigsten Fondsprodukten überflutet, als ob es niemals eine Krise gegeben hätte. Aus diesem Grund haben wir entschieden, ein faktenbasiertes Buch zum Thema Finanzkrise und Vermögenssicherung zu schreiben.

Aus der Krise
gelernt?

Seit mehreren Jahren halten wir Vorträge zum Thema Vermögenssicherung. Der Titel vieler Vorträge lautet: „Die Finanzkrise – der größte Raubzug der Geschichte“. Wir legen Ihnen in diesem Buch dar, wie Sie von der Finanzbranche und der Politik gnadenlos abgezockt wurden, es aktuell werden und es auch zukünftig noch werden, wenn Sie nichts dagegen tun. Es wird für Sie aufgeschlüsselt, warum das globale Finanzsystem am Ende ist und bereits seit vielen Jahren auf der Intensivstation liegt und langfristig rein mathematisch nicht funktionieren kann.

Ferner wird Ihnen schlüssig dargestellt, warum eine langfristige Anlage in Papierwerten wie Riester, Rürup etc. blanker Unsinn ist und sich eine Kapitallebensversicherung gewiss nicht zur Altersvorsorge eignet. Es werden Ihnen Möglichkeiten aufgezeigt, wie Sie Ihr Geld aus dem System ziehen können und somit noch Kapitalanlagen besitzen, die bei Ihrem Rentenantritt noch einen Wert haben und zusätzlich steuerfrei sind.

Herzlich willkommen auf einer spannenden Reise in die Welt des Wahnsinns, der Lügen, des Betrugs und der größten Kapitalvernichtung, die die Menschheit je erlebt hat. Wir alle sind momentan Zeugen und Opfer des „größten Raubzugs der Geschichte“. Im ersten Teil des Buches wird die Entstehung der Krise beschrieben, und es werden Gründe dafür aufgezeigt, warum die Krise bei Weitem noch nicht überstanden ist. Im zweiten Teil des Buches werden Möglichkeiten erläutert, wie Sie Ihr Vermögen aktiv schützen und absichern können vor dem, was kommt.

Der größte Raubzug
der Geschichte

Bald werden Sie erkennen, dass die Finanzkrise keinesfalls wie ein „Tsunami“ – plötzlich und völlig überraschend – über uns hereinbrach, sondern sich über mehrere Jahre angekündigt hat. Ökonomen, die vor dieser gigantischen Blase gewarnt hatten, wurden zumeist ignoriert und teilweise sogar ausgelacht. Leider ist dies heute wieder der Fall. Gegenwärtig werden Wirtschaftsexperten, die schlicht und einfach die Wahrheit sagen, wieder als Miesmacher und Schwarzseher titliert.

Der Mensch ist ein sehr kluges Wesen. Er hat es geschafft, sich über jegliches Leben der Erde zu stellen. Eines kann er jedoch nicht überlisten – die Mathematik. Eher früher als später wird uns diese Erkenntnis einholen. Denn $1 + 1$ ist immer 2 und niemals 3, auch wenn man es noch so oft behauptet.

Bewusst haben wir dieses Buch nicht wie ein „fades Finanzsachbuch“ geschrieben. Meiner Ansicht nach ist es wichtig, dass man selbst bei einem so ernsten Thema – und so schlecht die Dinge auch stehen – seinen Humor nicht verliert. Mit einem Sinn für Humor ist es sicherlich

leichter, das Treiben der Verantwortlichen aus Finanzwirtschaft und Politik zu bestaunen. Also schnallen Sie sich an! Es wird eine spannende Reise.

„Die Macht des Geldes beutet eine Nation in Friedenszeiten aus und schwört sich gegen sie in Kriegszeiten. Sie ist despotischer als eine Monarchie, unerschämter als eine Autokratie und egoistischer als eine Bürokratie.“

Abraham Lincoln, ehemaliger US-Präsident³